

Finanz- und Personalplanung auf WIF 3

Kantonsspital Aarau

Seit mehr als 130 Jahren bietet die KSA-Gruppe mit dem Kantonsspital Aarau, dem Spital Zofingen und dem KSA Praxiszentrum der Bevölkerung im Kanton Aargau und den umliegenden Regionen eine Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau, mit neuester Medizintechnik und aktueller Forschungstätigkeit. Im Jahr 2002 wurde im KSA TIP HCe eingeführt, um damit ein ganzheitliches Management Informationssystem zu erstellen. 20 Jahre später sollte nun auch der Budgetprozess weitgehend automatisiert werden, wofür nun ebenfalls TIP HCe mit der neuen Weboberfläche WIF 3 eingesetzt wird. Die ersten Schritte waren die Umsetzung der Finanz- und der Personalplanung.





„Mit der integrierten Planung in WIF 3 setzt TIP HCe neue Massstäbe in Sachen Workflow und Funktionalität.“

Michael Wyss, Leiter BI & Management Accounting, Kantonsspital Aarau

Ausgangssituation

Bevor die Planung mit WIF 3 eingeführt wurde, erfolgte die Budgetierung im KSA mittels diverser nicht miteinander verknüpfter Excel-Dateien, was sehr viele Nachteile mit sich brachte, wie die Fehleranfälligkeit einzelner Excel-Formeln, die mangelhafte Transparenz, schlechte Möglichkeit zur Validierung und zeitversetzte Nutzbarkeit der Daten im Auswertungstool TIP HCe.

„Im Laufe der Budgetierung wurden die verschiedenen Versionen der Budgetwerte via Direkteingabe oder Uploadfiles ins ERP-System hochgeladen, was sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Kostenstellen- und Innenauftragsbudgetierung konnten nicht gemeinsam ausgewertet werden, was zu einer fehlenden Transparenz und Fehleranfälligkeit führte“, schilderte Michael Wyss, Leiter BI & Management Accounting, die Planungssituation in der Vergangenheit.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit TIP HCe wurde entschieden, die Lösung auch für die Planung einzusetzen. So konnten auch hausspezifische Gegebenheiten berücksichtigt werden.

Finanzplanung

Ziel der neuen Planung war es, die Nachteile der bisherigen Excel-Lösung durch eine integrierte Planung für alle Mandanten zu beheben. Der Ablauf und die Struktur des Planungsprozesses sollten durch die Lösung unterstützt werden.

Der Budgetprozess besteht im KSA aus fünf Stufen:

- Stufe 1: Planungsvorgaben durch die Geschäftsführung
 - Stufe 2: Eingabe der Planungen in den einzelnen Fachbereichen
 - Stufe 3: Konsolidierung der Planungen
 - Stufe 4: Budgetgespräche zwischen Geschäftsführung und Fachbereichen
 - Stufe 5: Finalisierung der Planung
- Eine Schnittstelle zu SAP, über die die benötigten Basisdaten ins Data Warehouse übernommen und in den Planungsmodulen als Referenzdaten bereitgestellt werden können, war bereits vorhanden.

Zu Beginn wurden diverse Überlegungen angestellt, um das Setup der

Installation festzulegen. Dies betraf die Berechtigungsvergabe und die Festlegung der Planungsstruktur und -ebenen. Darauf folgte die Bestimmung der Planungsdimensionen, auf welchen Kostenstellen, Kostenarten, Konten und Innenaufträgen geplant werden sollte. Dann wurden die Basis- und Referenzdaten festgelegt und welche Perioden (Jahre, Monate) und Finanzvarianten (Ist, Plan, FC etc.) ins System eingespielt werden. Dabei war zu überlegen, ob gewisse Bewegungsdaten aus dem Ist für die Planung zusammengefasst werden sollen. Gleichzeitig musste sichergestellt werden, dass alle Kombinationen vorhanden sind und somit stimmige Basis- und Referenzdaten abgebildet werden. Auch der Umgang mit verschiedenen Versionen musste geklärt werden.

Sobald diese grundlegenden Fragen vom Projektteam und den TIP HCe-Consultants in gemeinsamen Workshops geklärt waren, ging es an die Erstellung der Planungsmasken und die Festlegung des Planungsworkflows sowie an die Konzeption des begleitenden Planungsberichtswesens in der Excel-Oberfläche BIC. Für das Berichtswesen wurde ein eigener Pla-

Kostenstelle	Konto	Innenauftrag	Wertart	BUD 2023 V6	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
KSA komprimiert	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
100 MED	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
200 BCH	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
300 F+K	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
400 PNI	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
500 ZMD	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
700 SUP	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								
900 BSZ	Ergebnis	Planaufträge	Gesamt								

Abb. 1: Finanzplanung

Daten > Planung											
Stellenplan											
Planungsmaske: Stellenplan KSA - Standardmaske						Kostenstelle: KSA komprimiert					
Innenauftrag: Planaufträge						Berufsgruppe: KSA_BFS					
Planstellenkategorie: KSA						Wertart: Gesamt					
Planungszeitraum: 1.2024 - 12.2024						Periodenausprägung konfigurieren					
Anzeigen											
Ansicht Planung 2 Kommastellen											
Kostenstelle	Innenauftrag	Berufsgruppe	Planstellenkategorie	Wertart	Gesamt	1.2024	2.2024	3.2024	4.2024	5.2024	6.2024
KSA komprimiert	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							
100 MED	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							
200 BCH	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							
300 FxK	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							
400 PNI	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							
500 ZMD	Planaufträge	KSA_BFS	KSA	Gesamt							

Abb. 2: Stellenplan

Daten > Planung

Lohnplanung

Planungsmaske: Lohnplanung KSA - Standardmaske

Innenauftrag: Planaufträge

Planstellenkategorie: KSA

Stellenplan: Stellenplan KSA

Kostenstelle: KSA komprimiert

Berufsgruppe: KSA_BFS

Lohnart: Alle Lohnarten

Planungszeitraum: 1.2024 - 12.2024

Periodenausprägung konfigurieren

Anzeigen

Planung

Übersicht

Ansicht

Planung

2

Kommastellen

Kostenstelle	Innenauftrag	Berufsgruppe	Lohnart	Planstellenkategorie	Gesamt	1.2024	2.2024	3.2024	4.2024	5.2024	6.2024	7.2024
▼ KSA komprimiert	► Planaufträge	► KSA_BFS	► Alle Lohnarten	► KSA								
► 100 MED	► Planaufträge	► KSA_BFS	► Alle Lohnarten	► KSA								
► 200 BCH	► Planaufträge	► KSA_BFS	► Alle Lohnarten	► KSA								
► 300 FxK	► Planaufträge	► KSA_BFS	► Alle Lohnarten	► KSA								

Abb. 3: Lohnplanung

nungscube aufgebaut, der die Planungswerte innert kürzester Zeit aufbereitet bereitstellt und daher schon während der Planungsphase eine sehr wertvolle Unterstützung bietet.

Personalplanung

Parallel zum Modul Finanzplanung wurde auch das Modul Personalplanung auf WIF 3 eingeführt, mit dem die Stellenplandaten erstellt werden, die monetär bewertet in die Finanzplanung einfließen.

Das wichtigste Ziel war, eine nahtlose Integration der Stellenplanung in die Lohnplanung und eine Integration der Lohnplanung in die Finanzplanung zu erreichen. Darüber hinaus sollten die Skalierbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit verbessert sowie die Planung auf Innenaufträge ermöglicht werden. In einem nächsten Schritt ist angedacht, dass die bestehenden Planungen noch um eine Werttreiberplanung ergänzt

werden, über die Bezugsgrößen und KPIs geplant werden können.

Vorteile

Eine gemeinsame Plattform für alle Planungsmodule mit einheitlicher Oberfläche und Workflow sowie der vollständigen Integration der Daten zwischen den Modulen erleichtert die Planung enorm. Die Integration von Stellen- und Lohnplanung sowie Finanzplanung ist dadurch gegeben.

Diverse Features wie die zentrale Verwaltung für das Layout der Planungsmaske, eine flexible Auswahl der PlanDimensionen wie Konto, Kostenstelle oder auch Innenauftrag, Datensperren, Planungsstatus und Zellkommentierung erleichtern die Arbeits-Workflows.

Die Eingabe der Plandaten ist sehr einfach und übersichtlich mit der automatischen Verteilung auf Basis von Referenzen, der integrierten Top-Down und Bottom-Up-Planung und den

smarten Eingaben mit der direkten Erfassung in die Zellen über die Tasten +, - und %.

Die Erstellung eines Planungs-Berichtswesens sorgt durch die umfassenden Analysemöglichkeiten für äusserst zeitnahe Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Daten und eine übersichtliche Darstellung der Einzel- und Gesamtplanungen.

UNTERNEHMENSPROFIL	
Kantonsspital Aarau	
Land:	Schweiz
Zentrale:	Aarau, Zofingen
Kliniken	50
Betten:	517
Mitarbeiter:	rund 6.000
Stationäre Fälle:	rund 33.000
Ambulante Fälle:	rund 787.200
TIP HCe im Einsatz seit:	2002
TIP HCe Module:	
FIN / PAT / LEI / KTR-MCO / FIN PLA / PER PLA / MAT / BFS / KIS / OPS / ANA / PCC / RAD	